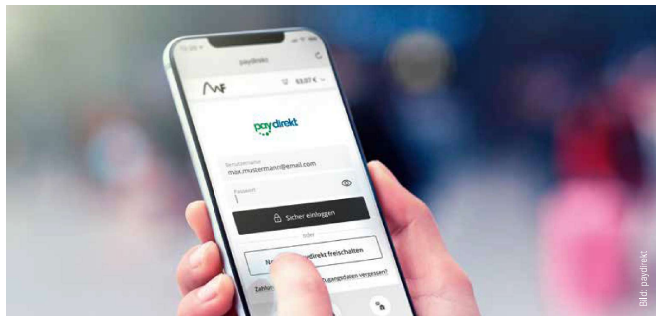


Mit paydirekt auch im Stadion und auf Festivals sicher, einfach und mobil bezahlen

Längst nicht mehr nur den Einzelhandel treibt die Frage nach dem optimalen Payment-Mix um. Auch die Veranstaltungsbranche hat erkannt, dass digitales Payment hilft, Verkaufsprozesse zu optimieren und den Umsatz zu erhöhen.

Nicht aber nur Stadion- und Eventbetreiber sehen die Vorteile digitaler Bezahlverfahren, auch die Besucher erwarten, während der Halbzeitpause, auf Konzerten oder anderen Events, einfach und schnell digital bezahlen zu können. Das Anstehen an Aufladestationen oder lange Schlangen durch das Bargeldhandling an Catering-Stationen entsprechen nicht dem Wunsch der Besucher nach Schnelligkeit und Convenience. Vereine und Arena-Betreiber stehen daher vor der Herausforderung, Payment in eine intelligente Digitalisierungsstrategie einzubinden und nutzbar zu machen.

paydirekt, das Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen, bietet hierfür eine besondere Bandbreite an Funktionen, um das Bezahlen einfach, sicher und schneller zu machen: Vom klassischen Online-Payment für Ticketing und Merchandising über Payment-Funktionen



Digitales Payment mit paydirekt bietet Händlern und Nutzern viele Vorteile.

für Event-Apps bis hin zu einer mobilen Funktion, die ‚pay per use‘ ermöglicht.

„Beim mobilen Bezahlen sind neben Einfachheit auch Datenschutz und Sicherheit wichtig – das sind Aspekte, die paydirekt hervorragend gewährleistet.“

paydirekt ist eine Funktion des Girokontos und bietet Event-Veranstaltern und Stadionbetreibern zahlreiche Vorteile: Zahlungsstörungen und -ausfälle werden vermieden, da sich jeder paydirekt-Nutzer bei seiner Bank voll legitimiert hat und die Zahlungen direkt am Girokonto autorisiert werden. paydirekt gibt Händlern daher eine sofortige Zahlungsgarantie. Vorteile, durch die paydirekt in der Gesamtkostenbetrachtung das mit Abstand günstigste Zahlverfahren im Markt ist – noch vor Sofortüberweisung oder Vorkasse.

Darüber hinaus können Händler sicher sein, bei Warengruppen wie Zigaretten oder

Alkohol, den gesetzlichen Anforderungen des Jugendschutzes zu entsprechen, denn paydirekt bietet eine sichere Altersverifikation die auf den Daten basiert, die im Rahmen der Kontoeröffnung erfasst wurden. Als Zahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen verbindet paydirekt Einfachheit, Sicherheit und Privatsphäre dabei in besonderem Maß: Sensible Daten wie Kontonummer, Warenkorbdaten oder andere persönliche Informationen bleiben im Unterschied zu anderen Bezahlverfahren in der sicheren Umgebung der Banken und Sparkassen. Als schützenswerte, vertrauliche Daten werden sie nicht weitergeben.

Auch Schalke 04 setzt bereits auf paydirekt

Seit der Bundesligasaison 2019/20 können Besucher der VELTINS-Arena die „Knappenkarte“ als Zahlungsmittel bequem mit paydirekt aufladen und auch im Online-Shop des FC Schalke 04 mit paydirekt bezahlen. Zur Rückrunde 2019/20 wird das Aufladen der Knappenkarte dank der

in die Schalke04-App integrierten Option ‚paydirekt oneKlick‘ noch einmal verkürzt. Der Vorteil: Einmalig in der App als Bezahlverfahren hinterlegt, kann die Knappenkarte dann mit nur einem Klick aufgeladen werden, denn die Eingabe von Benutzernamen und Passwort entfällt. Die Besucher müssen weder Bargeld dabeihaben, noch am Schalter aufladen und in der Schlange stehen – ein entscheidender Faktor, denn um Zahlungen für Nutzer und Händler noch einfacher zu gestalten und Umsätze zu steigern, muss Payment unkompliziert, friktionslos und mobil sein.

Von cashless zu seamless – paydirekt bietet ‚pay per use‘

Beim Burning Beach Festival 2019 profitierten die Besucher bereits von ‚paydirekt oneKlick‘. Zahlungen traten hierdurch vollständig in den Hintergrund und wurden ‚seamless‘: Mit Hilfe eines Bändchens, das nach der einmaligen Freischaltung direkt mit dem Girokonto verbunden war, konnten die Festivalbesucher vor Ort ‚per use‘ von ihrem Girokonto bezahlen. Hierfür musste das Bändchen nur an das entsprechende Kassenterminal gehalten

werden. Eine Vorabaufladung war nicht mehr notwendig. Alle Kaufvorgänge wurden direkt am Girokonto des Besuchers autorisiert und dem Veranstalter garantiert. Die Festivalbesucher konnten somit an allen Catering-Stationen Speisen und Getränke schnell kaufen und konsumieren. Damit die Besucher alle Ausgaben im Blick behalten, schickt die paydirekt-App zu jedem Kaufvorgang sofort eine Push-Nachricht an das Smartphone des Kunden. „Dieser Use Case zeigt, in welche Richtung sich Payment auch im Eventumfeld entwickeln wird“, so paydirekt-Geschäftsführer Christian von Hammel-Bonten, „Das ist

paydirekt-Facts

Mit einem E-Commerce-Volumen von rund 16 Milliarden Euro haben sich bereits mehr als 10.000 Online-Shops für paydirekt entschieden – darunter zahlreiche führende Unternehmen wie die Deutsche Bahn, eventim, MediaMarkt, cineplex oder About You. Neben Vereinen wie dem 1.FC Köln, dem VfB Stuttgart, MSV Duisburg oder RB Leipzig können Fußballfans seit der Bundesligasaison 2019/20 nun auch ‚auf Schalke‘ mit paydirekt bezahlen.



Knappenkarte: Payment in der VELTINS-Arena.

Seamless-Payment ‚at its best‘ – Veranstalter können damit ihre Payment-Prozesse optimieren und so ihren Umsatz erhöhen. Gleichzeitig müssen die Festivalbesucher nicht überlegen, ob und wie sie aufladen müssen. Dank der direkten Anbindung an das Girokonto sowie der App-Benachrichtigungen behalten sie dabei über ihre Käufe immer die volle Transparenz.“

Ein weiterer Vorteil: Für Veranstalter entfällt hierdurch sowohl das Bereitstellen von Auflade-Terminals als auch das Rücküberweisen von Restguthaben – ein Vorgang, der erfahrungsgemäß einen hohen und kostenpflichtigen Verwaltungsaufwand erzeugt.

„Eine hochinnovative Technologie präsentiert“

Interview mit Ashkan Maleki, Senior Director Digital & Content beim Bundesligisten FC Schalke 04.



Ashkan Maleki

Stadionwelt: Der FC Schalke 04 setzt auch außerhalb des Fußballs auf Innovationen. Wie äußert sich das im Bereich Payment?

Maleki: Mit Eröffnung der VELTINS-Arena im Jahr 2001 haben wir die Knappenkarte eingeführt und waren damit der erste Bundesligist, der ein bargeldloses Zahlungsmittel integriert hat. Das System haben wir im Verlauf der Zeit immer weiterentwickelt und vor mehr als drei Jahren eine komplett neue, hochinnovative Technologie präsentiert. Im Trikotärmel ist ein Chip integriert, der analog der Knappenkarte funktioniert. Die Fans können so direkt mit ihrem Trikot an den Kiosken Bier und Bratwurst bezahlen.

Stadionwelt: Wie ist es dazu gekommen, dass paydirekt seit der Saison 2019/20 offizieller Payment-Partner des FC Schalke 04 ist?

Maleki: Die Zusammenarbeit ist dank einer großen beidseitigen Wertschätzung zustande gekommen. Unseren Fans sind beim mobilen Bezahlen neben Einfachheit auch Datenschutz und Sicherheit wichtig – das sind Aspekte, die paydirekt hervorragend gewährleisten kann. Dazu ist es leicht integrierbar und einfach kompatibel, was aus Praxisaspekten für uns wichtig ist. Daher haben wir uns im Verein sehr gefreut, paydirekt als offiziellen Payment-Partner gewinnen zu können.

Stadionwelt: Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit paydirekt?

Maleki: Die Zusammenarbeit verläuft sehr vertrauensvoll und effektiv. Wir haben jetzt schon verschiedene Projekte gemeinsam erfolgreich bearbeitet und auf den Weg gebracht und werden in Kürze eine weitere Entwicklung präsentieren können.

Stadionwelt: Wie nehmen die Fans die neue Bezahlmöglichkeit an?

Maleki: Sehr gut – wir haben die Auflademöglichkeit mit paydirekt vor einigen Wochen in der Schalke 04-App und auch in unserem Onlineshop integriert. Seitdem wächst der Anteil unserer Anhänger, die ihre Knappenkarten mit paydirekt aufladen, stetig und macht bereits jetzt einen wesentlichen Anteil der Buchungen aus.

